

Farbe hat Symbolwert | Farbe bekennen | Das Leben ist bunt | Farbakzente setzen



GELB HELLGELB

DOTTERGELB. BLOND

BANANENGELB. ÉCRU

CURRY. GELBORANGE

SONNENGELB. LICHTGELB

CHAMPAGNERFARBEN

LIMONENGELB

ZARTGELB. ZITRONENGELB

ROT KNALLROT

BLUTROT. BORDEAUX

ROSTROT. BRANDROT

ERDBEERROT. KIRSCHROT

MARSROT. MAGENTA

PINK. PURPURROT

ORIENTROT. ROSENROT

RUBINROT. SIGNALROT

TERRACOTTA

VENEZIANISCH ROT

WEINROT. ZINNOBER

BLAU AQUAMARIN

EXPERIMENT FARBE

BAYRISCHBLAU. BLEU

EISBLAU. HIMMELBLAU

KÖNIGSBLAU

OPALBLAU. OZEANBLAU

ULTRAMARIN. STAHLBLAU



Die Farbflächen der Bilder werden in
ihrer **Wirkung** und **Symbolik**
erlebbar gemacht. Die Farbigkeit
der Bilder ist Ausdruck von
Lebensfreude. Inspiration
für den Innenraum.



INGEBORG EGNER

geboren in Schwäbisch Hall

Architekturstudium an der
Universität Stuttgart

Dipl.-Ing. Freie Architektin

Künstlerischer Weg

Arbeiten zum Thema Farbe
und Raumwirkung

Seminar Feng Shui in
der Architektur
>München und in der Schweiz

Seminar Farbe in der
Architekturzeichnung
>in Maulbronn

2003 eigenes Atelier
>in Aidlingen

Ausstellungen

- 2004 | März
Ausstellung in Stuttgart (privat)
- 2004 | Juni
Aufnahme in die Gruppe
Ligne et Couleur
Europäische Architekten
und Künstler
- 2004 | Aug.
Gruppenausstellung
im Rathaus Stuttgart
Ligne et Couleur
- 2004 | Sept.
in Venedig, Esposizione
Internazionale degli
Architetti Artisti - AAA-
Gruppe Ligne et Couleur
- 2004 | Okt.
Kunsthaus Schill Stuttgart
- 2005 | Feb.
Frühjahrsalon in Gallery Heyd
Intern. Contemporary Art
- 2005 | Sept.
in Edinburgh, Ligne et Couleur
Scottish Society
of Architect Artists
Lloyds TSB Scotland
- 2005 | Sept.
in Verona, L + C Esposizione
Internazionale degli
Architetti Artisti
- 2005 | Okt.
in Schorndorf,
Hotel an der Stadtmauer
im Gottlieb Daimler Carré
- 2005 | Nov.
in Paris : 71° Salon
Ligne et Couleur
A La Mairie Du V° Arrond.
Ligne et Couleur
- 2006 | März
In Stuttgart- Vaihingen,
STEP Stuttgarter Engineering Park

»» In meiner Malerei beschäftige ich mich mit der
Beziehung zwischen dem Bild und dem archi-
tektonischen Kontext. Farbe spielt nicht nur im
privaten Raum, sondern auch am Arbeitsplatz
eine prägende Rolle. ««

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG STEP GMBH, STUTTGARTER ENGINEERING PARK, VAIHINGEN



INGEBORG EGNER, MALEREI, 30.3.2006

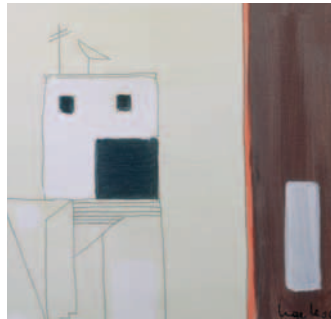
Der berufliche Weg führt Ingeborg Egner über das Architekturstudium in die Welt der Zeichnung und vor allem die der Farbe. Ingeborg Egner lebt und arbeitet heute als freie Architektin und Künstlerin in der Nähe von Böblingen.

Mit den vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten der Malerei in Acryl auf Leinwand beschäftigt sich die Künstlerin Ingeborg Egner schon seit einigen Jahren und mit wachsender Ausstellungstätigkeit. Im vergangenen Jahr hat sie ihre Arbeiten beispielsweise in Edinburgh, Verona und Paris gezeigt.

»Wenn ich wüßte wie Kunst geht, dann würde ich sie machen«, äußerte sich einmal sehr bescheiden der bekannte Mannheimer Fotograf Robert Häussler über seine berühmten Fotografien. Ich glaube, dass sowohl Robert Häussler wie auch Ingeborg Egner ihre künstlerischen Fähigkeiten kennen und sie ebenso gekonnt einsetzen. »Kunst kommt von Können, nicht von Wollen, sonst müsste es ja Wunst heißen!« – dies ein Zitat von Karl Valentin.

Natürlich gehört zum Können auch das Experimentieren mit Bewährtem, die Offenheit für neue Ideen. Die Wiederholung des ewig Gleichen bedeutet Stillstand – aber Stillstand ist nicht Ingeborg Egners Intension. Wir befinden uns hier schließlich in einem Innovationszentrum für die baden-württembergische Wirtschaft, wo Neues auf seine Zukunftsfähigkeit getestet wird. Auch in der Zusammenarbeit mit Ingeborg Egner nimmt STEP, dieser moderne Technologiepark, eine Vorreiterrolle ein, denn idealerweise ergänzen sich Kunst und Wirtschaft zu gegenseitigem Nutzen und Inspiration.

Geprägt durch ihren beruflichen Werdegang kommentiert Ingeborg Egner ihre Malerei selbst mit den Worten: »Entscheidend ist das Architekturstudium, dadurch wird die künstlerische Auffassung geprägt.« So liegt es nahe, einer Gruppe künstlerischer Architekten namens »Ligne et Couleur« beizutreten. »Ligne et Couleur« – kurz »LC«, ist ein in Stuttgart ansässiger Kreis künstlerisch arbeitender Architekten, der internationale Kontakte mit gleichnamigen Vereinigungen in Paris, Venedig London und Edinburgh pflegt. Im März 2006 hat Ingeborg Egner das Amt der Vizepräsidentin übernommen. Dieser Schritt unterstreicht die Bedeutung, die »Ligne et Couleur« für ihre Malerei einnimmt.



ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG STEP GMBH, STUTTGARTER ENGINEERING PARK, VAIHINGEN

Das Phänomen Architektur und Farbe ist aus der Sicht des Architekten Le Corbusier von großer Bedeutung. Le Corbusier bekannte 1965: »Meine Untersuchungen hatten immer zum Ziel, die in jedem Herzen existierende Poesie zu erschließen«. Auch Le Corbusier arbeitete mit Farbe und entwickelte sogar eigene Farbtöne aus natürlichen Pigmenten. Die intensive Auseinandersetzung mit Farbe und ihrer Wirkung im Raum, ihrer Wirkung letztlich auf den Mensch, bestimmt denn auch Ingeborg Egners Schaffen. Der Umgang mit Farbe spielt eine Schlüsselrolle in Ihrem Leben. Farben faszinieren sie in ihrer Ausdruckskraft. »die Farbigkeit der Bilder ist Ausdruck von Lebensfreude«, sagt sie selbst. »Experiment Farbe« so könnte auch der Titel ihrer Ausstellung lauten.

Beim Betrachten der Bilder wird man neben monochromen Farbflächen auch fein gezeichnete Striche entdecken. Die Zeichnung ist auch im Zeitalter von CAD, Grundlage der Architekturausbildung. Für mich ergeben sich auch hier wieder prägende Bezüge zur beruflichen Laufbahn. In ihren aktuellen Bildern ist ein Haus ins Zentrum ihres Blickes gerückt: Ein weißer Würfel beherrscht den Bildaufbau. Akzentuiert wird dieser Kubus durch zwei schwarze Flächen, rechtwinklig oder quadratische Fensterlöcher, die dem Gebäude fast menschliche Züge verleihen. Ingeborg Egners deutet ein Gesicht an, ein Haus blickt mit schwarzen Augen zurück auf den Betrachter. Das konsequent wirkende formale Motiv der Fassade verleiht den Bildern eine besondere lebendige Atmosphäre.

Ingeborg Egners erzählt keine Geschichten. Ihre Vorgehensweise ist intuitiv, spontan und raumbezogen. Sie beschreibt ihre Bilder selbst

als Werke, die die umgebende Architektur und immer wieder Architekturelemente mit einbeziehen. Architektur und immer wieder Architekturelemente wie ein freigeformter, silbern glänzender Swimmingpool werden in Szene gesetzt.

Ingeborg Egners malt gegenwärtig im quadratischen Format (von 40 bis 170 cm Kantenlänge). Das Quadrat als Bildgrund ist eine Erfindung der Moderne. In der Stuttgarter Staatsgalerie beispielsweise, wird man kein quadratisches Bild finden, das vor Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden ist. Die Künstlerin besitzt die Fähigkeit, die Zeit anzuhalten um leuchtende stimmungsvolle Abstraktion zu schaffen. Sie erstellt ein malerisches Tagebuch mit den flüchtigen Impressionen einer imaginären Reise. Ingeborg Egners Bilder in vielfältigen Variationen verleihen diesem Raum eine Ausstrahlung der spielerischen Ruhe und Gelassenheit. Die Bilder laden ein, ein wenig über dem geschäftigen Alltag zu stehen.

Bettina Michel | Dozentin



STEP
Stuttgarter Engineering Park



AUSSTELLUNG LIGNE ET COULEUR | STUTTGART

Bilder | Objekte | Skulpturen



Titel beautiful town
(Ausschnitt)
Format 1.20m x 1.20m
Bild-Nr. E- 18.1



Titel my town
Format 0.80m x 0.80m
Bild-Nr. E- 18.2

Ausstellung LIGNE ET COULEUR
– europäische Architekten
im Rathaus Stuttgart
13.08.2004 bis 27.08.2004

insgesamt 28 künstlerisch
tätige Architekten aus Frankreich,
Italien, England, Schottland und
Deutschland stellten aus.
Gründungsmitglieder in Stuttgart
waren 1959 Künstler und Architek-
ten aus dem Freundeskreis um
Max Ackermann. Heute ist
Herr Götz Klucker Präsident der
Gruppe: Ligne et Couleur.

Mein Beitrag zur Ausstellung
waren sechs Bilder in Acryl auf
Leinwand

„beautiful town“
“my town”
„success“
„stadtplan 1“
„stadtplan 2“
„der Turm“

AUSSTELLUNG LIGNE ET COULEUR | STUTTGART

Bilder | Objekte | Skulpturen

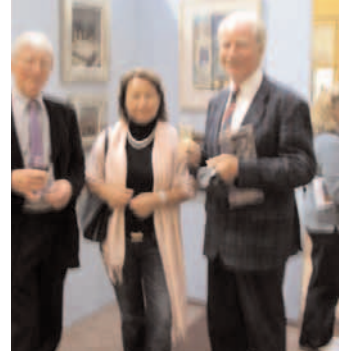


Impressionen der Ausstellung im Stuttgarter Rathaus.



AUSSTELLUNG LIGNE ET COULEUR | EDINBURGH

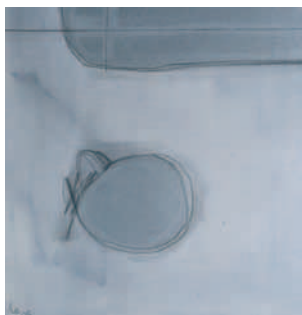
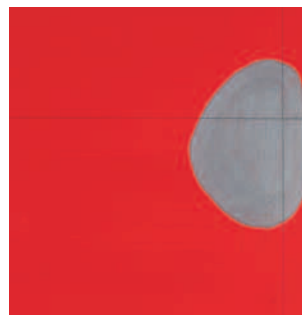
Bilder | Objekte | Skulpturen



AUSSTELLUNG

AUSSTELLUNG LIGNE ET COULEUR | EDINBURGH

Bilder | Objekte | Skulpturen





AUSSTELLUNG AAA LIGNE ET COULEUR | VENEZIA

Palagraziussi Antico Oratorio San Filippo Neri alla Fava | Venezia, Italien



Unter der Schirmherrschaft von Lucia Lazzarotto wurde die Gruppenausstellung zum Thema: IM-possible architectures – soul landscapes < am 25.9.2004 in Venedig eröffnet.

AAA Associazione Architetti Artisti

XIII Esposizione Internazionale Degli Architetti Artisti

mein Beitrag:

Titel: Zwischenraum

Titel: Stadtplan – Collage

ESPOSIZIONE INTERNAZIONALE ARCHITETTI ARTISTI





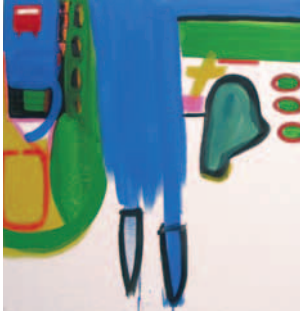
Titel Zwischenraum 1
Format 0.35 m x 0.35 m
Technik Acryl und Tusche

Titel Zwischenraum 2
Format 0.35 m x 0.35 m
Technik Acryl und Tusche

Titel Zwischenraum – Raum
zwischen Raster
Format 0.35 m x 0.35 m
Technik Acryl und Tusche



Titel Stadtplan
Technik Foto-Collage von Bildserie
 "Stadtplan 1-4"
Format 0.35 m x 0.35 m



Titel Stadtplan 1
Bild-Nr. E- 115.05-01

Titel Stadtplan 2
Bild-Nr. E- 115.05-02



Titel Stadtplan 3
Bild-Nr. E- 115.05-03

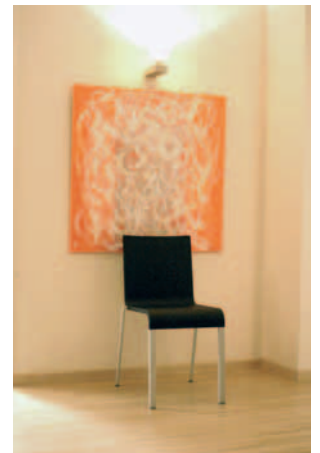
Titel Stadtplan 4
Bild-Nr. E- 115.05-03

Acryl auf Leinwand. 4 Bilder, je 0.90m x 0.90m

Titel Weiße Schokolade
Format 1.25m x 1.25m
Bild-Nr. E- 110. 5



Titel moonlight
Format 0.90m x 0.90m
Bild-Nr. E- 116. 1



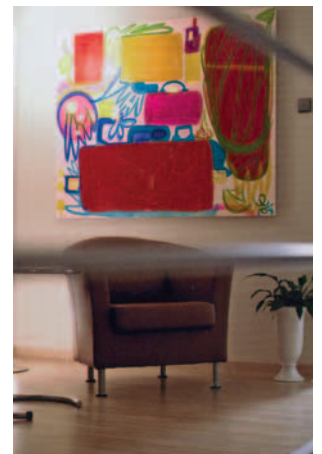


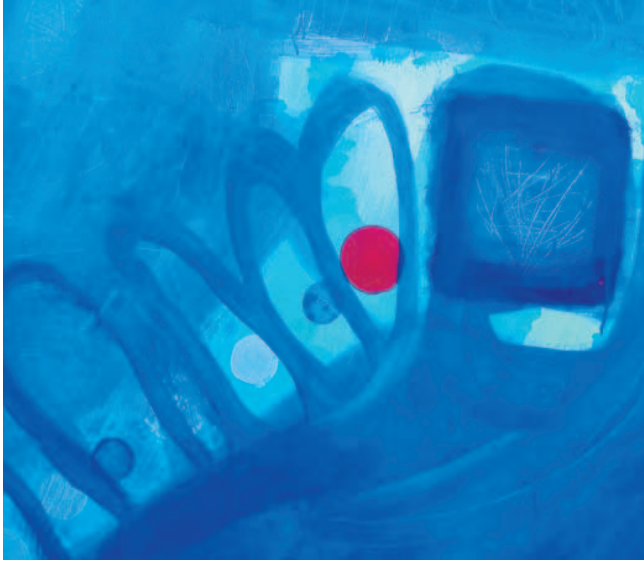


Titel ein Quadratmeter Fliesen
Format 0.90m x 0.90m
Bild-Nr. E- 116.6



Titel Handgepäck
Format 1.20m x 1.50m
Bild-Nr. E- 116.2
2 Ausschnitte





Titel Meeresgrund
Format 1.20m x 1.50m
Bild-Nr. E- 116.3
Ausschnitt



Titel Sommertag
Format 1.20m x 1.50m
Bild-Nr. E- 116.4





Titel Stadtplan
Format 1.20m x 1.50m
Bild-Nr. E- 116,5



Titel Der Turm
Format 1.20m x 1.50m
Bild-Nr. E- 118,1



Titel Seele
Format 0.60m x 0.60m
Bild-Nr. E- 118.2
Ein Bild einer 4-er Serie



Titel Herz
Format 1.25m x 1.25m
Bild-Nr. E- 118.3

Titel tui – der See
Format 0.80m x 0.80m
Bild-Nr. E- 110.7



Titel success
Format 1.00m x 1.00m
Bild-Nr. E- 110.8

Titel die Mitte
Format 0.80m x 0.80m
Bild-Nr. E- 110.9



WWW.INGEBORG-EGNER.DE



Titel	Steine zum Erfolg
Format	1.20m x 1.50m
Bild-Nr.	E- 118.5

Titel Apfel
Format 1.20 m x 1.50 m
Bild-Nr. E- 110.10



Titel Regatta
Format 1.70 m x 1.70 m
Bild-Nr. E- 118.9

Titel Freude
Format 0.90 m x 0.90 m
Bild-Nr. E- 110.11



FARBE IN DER PRAXIS – BEISPIEL ZAHNARZT



Bild siehe Innenteil

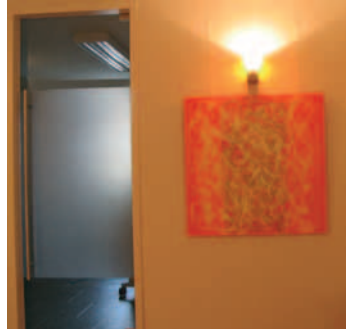
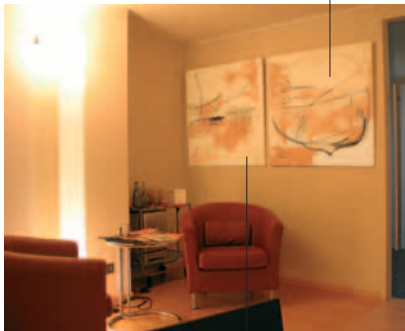


Bild siehe Innenteil

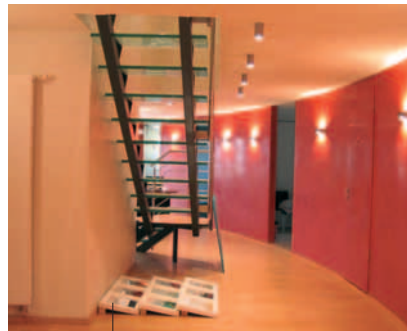


Bild siehe Innenteil

Titel Erde 1
Format 1.00m x 1.00m
Bild-Nr. E- 110.1



Titel Erde 2
Format 1.00m x 1.00m
Bild-Nr. E- 110.2



Verschiedene Bilder in Rahmen



Bild siehe Innenteil

FARBE IM RAUM – BEISPIEL SCHMUCKGESCHÄFT



Bild siehe Innenteil



Titel acht Glückspunkte
Format 0.80 m x 0.80 m
Bild-Nr. E- 118.10

KONTAKT

INGEBORG EGNER

DIPL.-ING. FREIE ARCHITEKTIN

MOSCHENÄCKERWEG 6

D-71134 AIDLINGEN

TELEFON 07056.92 78 72

TELEFAX 07056.47 38

MOBIL 0177.8 88 91 17

MAIL@INGEBORG-EGNER.DE

WWW.INGEBORG-EGNER.DE

WEITERE INFORMATIONEN UND DIE
AKTUELLE BROSCHÜRE ALS PDF-DATEI ZUM DOWNLOAD
FINDEN SIE IM INTERNET UNTER:
WWW.INGEBORG-EGNER.DE

